

Pfingsten 2024



Aufkirchen Mariä Himmelfahrt **Höhenrain** Herz Jesu **Percha** St. Christophorus **Wangen** St. Ulrich



Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes,
Christen in der ganzen Welt feiern diese Tage mit dem Pfingstfest das Ereignis, das als Geburtsstunde der Kirche Jesu in die Geschichte eingegangen ist. Glaube und somit Kirche entsteht dort, wo Menschen miteinander ihren Glauben feiern, sich begeistern lassen von der Botschaft Jesu und sie nicht für sich selbst behalten, sondern weiterschenken an die nächste Generation.



Als ihr neuer Pfarrer freue ich mich darauf, mit ihnen gemeinsam die Reichtümer unseres Glaubens feiern zu dürfen und gemeinsam an der Kirche weiterzubauen, die uns geschenkt worden ist. Für mich selbst beginnt dabei hier im Pfarrverband Aufkirchen ein neuer Abschnitt in meinem Leben.

Nach 7 Jahren als Kaplan und Pfarrvikar in der Stadtteilkirche Rosenheim – Am Wasen wurde mir die Aufgabe übertragen, hier als ihr Pfarrer meine erste Leitungsstelle zu übernehmen.

In meiner Zeit als Seelsorger in Rosenheim hat mich besonders die Zusammenarbeit mit den zahlreichen Gremien und Vereinen vor Ort, mit denen ich viele große wie kleine Momente des Glaubens feiern durfte, geprägt. Aber auch für den Austausch und die vielen Begegnungen mit Gläubigen im Alltag und die Begleitung in den schweren wie schönen Momenten im Leben bin ich dankbar, sie werden mir noch lange in Erinnerung bleiben.

Als ich vor 7 Jahren in Freising mit 6 Mitbrüdern zum Priester geweiht wurde und in meiner Heimat Miesbach meine Primiz feiern durfte, hatte ich mir als Primizspruch einen Vers aus dem Matthäusevangelium herausgesucht: „Von was das Herz voll ist, davon spricht der Mund“ (Mt 12,34)

Damals wie heute steht dieser Satz für mein Verständnis von Seelsorge: Das eigene Herz zu öffnen für die Anliegen der Menschen in der Gemeinde, sich prägen zu lassen von den Begegnungen und Gesprächen vor Ort, für die eigenen Überzeugungen einzustehen und auszusprechen, was einen selbst bewegt.

Papst Benedikt hat es einmal mit den Worten ausgedrückt: Wer glaubt ist nie allein. Diesen Glauben, der Gemeinschaft schenkt vorzuleben, mit ihnen zu feiern und sie als Pfarrgemeinde auf ihren Lebenswegen ein Stück weit zu begleiten und zu prägen ist das Anliegen, mit dem ich meine Stelle ab Juli antreten möchte. In diesem Sinne freut es mich auch, dass ich nicht allein in das Pfarrhaus von Aufkirchen einziehen werde. Pfarrer Jaime - Pasqual Hannig, den einige von ihnen bereits kennen, und ich haben vom Ordinariat München die Erlaubnis erhalten, eine so genannte Vitas Communis, eine priesterliche Wohngemeinschaft, zu gründen. Als Pfarrer werden wir beide einen eigenen Pfarrverband leiten, das Pfarrhaus Aufkirchen wird für uns als Mitbrüder ein Ort des gemeinsamen Gebetes und Lebens sein.

Heute wünsche ich ihnen noch aus der Ferne ein frohes und gesegnetes Pfingstfest. Ich freue mich aber darauf, sie bald persönlich kennen lernen zu dürfen und wünsche ihnen jetzt viel Freude bei der Lektüre unseres Pfarrbriefes,
Ihr

Mathias Klein-Heßling

Mathias Klein-Heßling
Pfarrer

Kirchenverwaltungswahlen 2024 – Wir gestalten die Zukunft der Kirche

Am 24. November 2024 steht die Wahl der Kirchenverwaltungen in der Erzdiözese an. Die kommende Amtsperiode erstreckt sich über 6 Jahre.

Wir suchen Frauen und Männer, die aus unseren Pfarreien stammen und bereit sind, als engagierte Vertreterinnen und Vertreter Verantwortung zu übernehmen und aktiv an der Gestaltung unserer Kirchengemeinschaft mitzuwirken. Die Kirchenverwaltung ist ein bedeutender Dienst an den Menschen in unserer Pfarrei, von dem alle profitieren.

Bereits jetzt ermutigen wir Sie dazu, Ihr Interesse an einer Mitwirkung in der Kirchenverwaltung zu zeigen oder Personen vorzuschlagen, die Ihrer Meinung nach besonders geeignet sind. Teilen Sie uns dies gerne per E-Mail mit an das Pfarramt Aufkirchen, mariae-himmelfahrt.aufkirchen@ebmuc.de oder wenden Sie sich an die Kirchenverwaltung in ihrer Pfarrei.

**Gestalten wir die Zukunft
unserer Kirche!**

Verabschiedung von Pfarrer Zott

Am Ostermontag wurde Pfarrer Albert Zott, der zum 1. Mai sein 7-jähriges Wirken in der Pfarrei und im Pfarrverband Aufkirchen beendet, in einem feierlichen Gottesdienst und anschließendem Empfang im Pfarrheim verabschiedet.



Die Fahnenabordnungen der Feuerwehren von Berg, Höhenrain und Bachhausen, der Schützenvereine von Höhenrain und Farchach und der Höhenrainer Kolpingsfamilie und Reservisten gaben beim Gottesdienst Geleit, in dem sich Pfarrer Zott bei seinen geistlichen Mitbrüdern, den Pfarrgemeinderäten und Kirchenverwaltungen des Pfarrverbandes, den Musikern und Vereinen und allen Mitwirkenden und Besuchern der Gottesdienste bedankte. Er lobte den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde und über die Dörfer hinaus und appellierte an die Gemeindeglieder, diese Gemeinschaft aufrecht zu erhalten und das Angebot der Kirche mit der Pflege dieser Gemeinschaft in den Gottesdiensten weiterhin anzunehmen.

Beim Empfang im übervollen Pfarrheim, bei dem die Lüßbacher Blaskapelle zum Weißwurstfrühstück aufspielte, begrüßte die Vorsitzende des Pfarrverbandsrats Resi Much die an der Seite von Pfarrer Zott wirkenden Geistlichen, Pater Joseph Posch, Pfarrer Rupert Frania, Dr. Wolfgang Schwab, Diakon Jozef Golian, den ev. Pfarrer Johannes Habdank, Bürgermeister Rupert Steigenberger, Altbürgermeister Rupert Monn und die vielen Ehrenamtlichen, die im Pfarrverband tätig sind. Bgm. Steigenberger bedankte sich für die durch Kompromissbereitschaft mögliche konstruktive und effektive Zusammenarbeit der kirchlichen und politischen Gemeinde und stellte fest, dass Pfarrer Zott in seinen Ansprachen den Menschen immer etwas für ihr Leben mitgegeben habe. Pfarrer Habdank zitierte die in der Berger Ökumene häufig gebrauchten Aussprüche „passt schon“ oder „alles gut“, obwohl in den höheren Ebenen der Gesellschaft leider nicht „alles gut“ ist.

Die Vorsitzende des Kath. Frauenbundes Eva Schickhaus bedankte sich in humorvoller Weise bei Pfarrer Zott, der sich zwar von den Frauen „nicht mehr formen ließ“, ihnen aber durch sein Arbeitstempo und seine Kochkunst imponierte.

Sie organisierte für ihn ein Blumengeschenk und eine gefüllte Kühltasche. Resi Much drückte ihre Wertschätzung für die Energie und Überzeugungskraft des Pfarrers sowie seine exakte Kalender-Wochen-Planung und nicht zuletzt für seine schauspielerischen Fähigkeiten als „nörgelnde Hausfrau am Bügelbrett“ aus. Weiteren Dank und Geschenke erhielt der Scheidende von den Ministranten, die sich über den Schwung freuten, den er in ihre

Reihen gebracht hat, und von den Pfarrgemeinderäten der vier Pfarreien, die mit ihrem Geschenk Pfarrer Zott zu der Bemerkung „meine Versorgungslage verbessert sich zunehmend“ veranlasste. Die Verabschiedung endete mit dem Dank an die Organisatoren des Empfangs und die Helfer bei der Bewirtung der etwa 150 Anwesenden sowie mit dem nochmaligen großen Dank an alle für die Unterstützung in den 7 Jahren.



Der Pfarrverband Aufkirchen und die Gemeinde Berg
verabschieden sich von Pfarrer Albert Zott:

v. l. Thomas Pentenrieder (Wangen), ev. Pfarrer Johannes Habdank, Prälat Dr. Wolfgang Schwab, Resi Much (Höhenrain), Pfarrer Albert Zott, Thea Luppert-Würf (Aufkirchen), Bürgermeister Rupert Steigenberger, Pfarrer Rupert Frania und Beate Schad (Percha)

Fotos u. Text: Anton Brunner



Kreuzbalkens, passend für Höhenrain nach Größe, Form und Farbe. Das große Bild zeigt das schöne Ergebnis. Zugleich möchte ich es der Pfarrgemeinde schenken: zum Dank für die freundliche Aufnahme vor bald 10 Jahren – und mit der Bitte: „Lasst das Kreuz nicht allein in der Herz-Jesu-Kirche stehen! Kommt und betet mit:

*„O du hochheilig Kreuze,
daran mein Herr gehangen
in Schmerz und Todesbängen.
Zeig deine Kraft und Stärke,
beschütz uns all zusammen
durch deinen heiligen Namen,
damit wir, Gottes Kinder,
in Frieden mögen sterben
als seines Reiches Erben!“*

Das große Kreuz, das am Karfreitag 2024 zur Kreuzverehrung in die Herz-Jesu-Kirche getragen wurde, ist ein Fundstück aus einem alten Pfarrhaus. Meine Freunde Ludwig und Inge hatten das Haus vor Jahren gekauft. Auf dem Dachboden fanden sie unter allerlei Gerümpel zwei kleine Kreuze, die sie für sich behielten – das große gaben sie mir: „Vielleicht kannst du es einmal brauchen“. Ich nahm es mit nach Tölz und es lagerte lange bei einem befreundeten Restaurator. Vor 3 Jahren begann ich dieses etwa 300 Jahre alte Kreuz untersuchen, reinigen und restaurieren zu lassen. Der Kruzifixus wurde vom „schwarzen Brett“ (=der alte, wurmstichige Kreuzbalken) genommen und wir suchten nach einer Neugestaltung des



*„Des Königs Zeichen tritt hervor,
es strahlt des Kreuzes heilige Macht,
daran das Leben selber starb
und sterbend uns das Leben bracht.
Als König herrscht vom Kreuzesholz
Der Gott, der allen Heil gebracht.“*
Venantius Fortunatus, „Vexilla regis prodeunt“
(um 600 n. Chr.)

(Text und Fotos: Pfr. Rupert Frania)

Es sprießt jetzt!

Krokus | Tulpe | Primeln | Maiglöckchen | Narzisse

Hyazinthe | Löwenzahn | Ranunkel Versuche alle Frühlingsblumen,
ob waagrecht oder senkrecht, zu finden.



Freust du dich über mehr?
www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!



Renovabis
Solidarisch mit Menschen
im Osten Europas

Damit
FRIEDEN
wächst

DU
machst
den
Unterschied

Werden Sie Teil
der Aktion!



*Maryshka,
sechs Jahre alt,
aus der Ukraine*

www.renovabis.de

Foto: Marie Vuarin/éclat

Samstag, 18.05.**Hl. Johannes I., Papst, Märtyrer**

7.00	Aufkirchen, Kloster	Heilige Messe
18.00	Kempfenhausen, MS-Klinik	Wortgottesdienst im Vorraum Physiotherapie
18.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	Rosenkranz
19.00	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	Vorabendmesse

Sonntag, 19.05.**PFINGSTEN, Kollekte für Renovabis**

7.00	Aufkirchen, Kloster	Heilige Messe
9.00	Höhenrain, Pfarrkirche	Pfarrgottesdienst
9.15	Percha, Pfarrkirche	Pfarrgottesdienst
10.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	Pfarrgottesdienst mit Chor (Mozart Messe)
10.30	Wangen, Pfarrkirche	Pfarrgottesdienst

Montag, 20.05.**PFINGSTMONTAG**

7.00	Aufkirchen, Kloster	Heilige Messe
8.00	Höhenrain, Pfarrkirche	Bittgang nach Dorfen
8.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	Bittgang von Icking
9.00	Farchach, St. Nikolaus	Festgottesdienst mit Gefallenenehrung
9.00	Dorfen	Heilige Messe in Dorfen
10.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	Heilige Messe
19.00	Wangen, Pfarrkirche	Maiandacht

Dienstag, 21.05.**Hl. Christophorus Magallanes und Gefährten**

7.00	Aufkirchen, Kloster	Heilige Messe
8.00	Berg, St. Johannes	Heilige Messe

Mittwoch, 22.05.**Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau**

7.00	Aufkirchen, Kloster	Heilige Messe
------	---------------------	----------------------

Donnerstag, 23.05.**Donnerstag der 7. Woche im Jahreskreis**

7.00	Aufkirchen, Kloster	Heilige Messe
18.30	Harkirchen, St. Peter u. Paul	Heilige Messe

Freitag, 24.05.**Freitag der 7. Woche im Jahreskreis**

7.00	Aufkirchen, Kloster	Heilige Messe
19.00	Höhenrain, Pfarrkirche	Heilige Messe

Samstag, 25.05.**Hl. Gregor VII., hl. Maria Magdalena von Pazzi**

7.00	Aufkirchen, Kloster	Heilige Messe
------	---------------------	----------------------

- 14.00 Aufkirchen, Wallfahrtskirche **Trauung Johanna Dumoulin und Alexander Poszler**
- 18.30 Aufkirchen, Wallfahrtskirche **Rosenkranz**
- 19.00 Aufkirchen, Wallfahrtskirche **Vorabendmesse**

Sonntag, 26.05.**DREIFALTIGKEITSSONNTAG**

Kollekte für den 103. Deutschen Katholikentag

- 7.00 Aufkirchen, Kloster **Heilige Messe**
- 9.00 Höhenrain, Pfarrkirche **Pfarrgottesdienst**
- 9.15 Percha, Pfarrkirche **Pfarrgottesdienst**
- 10.30 Aufkirchen, Wallfahrtskirche **Pfarrgottesdienst**
- 10.30 Wangen, Pfarrkirche **Pfarrgottesdienst**
- 10.30 Kempfenhausen **Fahrzeugsegnung, FFW Kempfenhausen**
- 19.00 Wangen, Pfarrkirche **Maiandacht**

Montag, 27.05.**Hl. Augustinus, Bischof v. Canterbury,**

- 7.00 Aufkirchen, Kloster **Heilige Messe**

Dienstag, 28.05.**Dienstag der 8. Woche im Jahreskreis**

- 7.00 Aufkirchen, Kloster **Heilige Messe**
- 19.30 Aufkirchen, Wallfahrtskirche **Maiandacht mit der Bairischen Singstund**

Mittwoch, 29.05.**Mittwoch der 8. Woche im Jahreskreis**

- 7.00 Aufkirchen, Kloster **Heilige Messe**

Donnerstag, 30.05.**HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam**

- 7.00 Aufkirchen, Kloster **Heilige Messe**
- 9.00 Aufkirchen, Wallfahrtskirche **Festgottesdienst, anschl. Prozession u. Pfarrfest**
- 9.00 Höhenrain, Pfarrkirche **Festgottesdienst, anschl. Prozession**
- 10.00 Wangen, Pfarrkirche **Fronleichnamsfeier**

Freitag, 31.05.**Freitag der 8. Woche im Jahreskreis**

- 7.00 Aufkirchen, Kloster **Heilige Messe**

Samstag, 01.06.**Hl. Justin, Märtyrer**

- 7.00 Aufkirchen, Kloster **Heilige Messe**
- 18.30 Aufkirchen, Wallfahrtskirche **Rosenkranz**
- 19.00 Aufkirchen, Wallfahrtskirche **Vorabendmesse**

Sonntag, 02.06.**9. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

7.00	Aufkirchen, Kloster	Heilige Messe
9.00	Höhenrain, Pfarrkirche	Pfarrgottesdienst
9.15	Percha, Pfarrkirche	Pfarrgottesdienst
10.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	Pfarrgottesdienst

Montag, 03.06.**Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer**

7.00	Aufkirchen, Kloster	Heilige Messe
------	---------------------	----------------------

Dienstag, 04.06.**Dienstag der 9. Woche im Jahreskreis**

7.00	Aufkirchen, Kloster	Heilige Messe
8.00	Farchach, St. Nikolaus	Heilige Messe

Mittwoch, 05.06.**Hl. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer**

7.00	Aufkirchen, Kloster	Heilige Messe
18.00	Wangen, Pfarrkirche	Heilige Messe

Donnerstag, 06.06.**Hl. Norbert v. Xanten, Bischof, Ordensgründer**

7.00	Aufkirchen, Kloster	Heilige Messe
18.00	Percha, Pfarrkirche	Rosenkranz
18.30	Percha, Pfarrkirche	Heilige Messe
19.00	Aufkirchen, Kloster	Anbetung vor dem Allerheiligsten

Freitag, 07.06.**HERZ-JESU-FEST**

7.00	Aufkirchen, Kloster	Heilige Messe
19.00	Höhenrain, Pfarrkirche	Heilige Messe zum Patrozinium, anschl. Umtrunk im Pfarrheim

Samstag, 08.06.**Unbeflecktes Herz Mariä**

7.00	Aufkirchen, Kloster	Heilige Messe
18.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	Rosenkranz
19.00	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	Vorabendmesse

Sonntag, 09.06.**10. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

7.00	Aufkirchen, Kloster	Heilige Messe
10.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	Pfarrgottesdienst
10.30	Wangen, Pfarrkirche	Jubiläumsgottesdienst Freiwillige Feuerwehr
10.30	Schäftlarn	Dekanatswallfahrt nach Schäftlarn, dort um 10.30 Uhr Gottesdienst

Die Wegkapelle in Sibichhausen



Im Sommer 2022 fiel dieses Kleinod dem Sturm zum Opfer. Durch die Initiative der Feuerwehr Allmannshausen vertreten durch Peter

Eisenhut und viele Spenden wird diese Kapelle nun rechtzeitig zum 150-jährigen Jubiläum der Feuerwehr Allmannshausen wieder aufgebaut.

Die Kapelle ist und bleibt ein Mysterium. Sie wurde vermutlich gegen 1750 errichtet, denn Ihr Mauerwerk, das hauptsächlich aus Findlingen bestand, ähnelte dem der Kirche St. Valentin. In einem Lageplan von 1836 ist die Kapelle erstmals verzeichnet.



Das Innere schmückte ein Sternenhimmel, unter dem der hl. Florian, der hl. Leonhard und der auferstandene Christus ihren Platz hatten. Ob sie als Schutz- oder als Dankkapelle gedacht war, wird wohl ein Rätsel bleiben, denn der alte Steinsbergerhof fiel in den 50er Jahren einem Feuer anheim und mit ihm alle möglichen Hinweise. Uns bleibt die Phantasie und Danke zu sagen, dass dieses Kleinod wieder aufgebaut wird.

Text: Thea Luppert-Würf / Bilder: P. Eisenhut

Die Aufkirchner Minis



Seit Anfang des Jahres haben die Minis in Aufkirchen und Percha Unterstützung durch die neue Ministrantenleiterin Helena Beck (die sich selbst noch vorstellt). So konnten wir die Ministunden jetzt auf jeden 2. Mittwoch verdoppeln.

Aber nicht nur Ministrieren und Ministunden, auch viele Ausflüge und Aktionen sind geplant: Kloster Ottilien, Eselwanderung, Filmabend mit Übernachtung und Nachtwanderung, ...

Auf nach Rom!

Die "großen" Ministranten aus Aufkirchen und Höhenrain nehmen an der Romfahrt der Ministranten von 27.7. bis 2.8. teil. Ein fester Bestandteil der Romfahrt sind zwei Gottesdienste - in der Lateranbasilika und in St. Paul vor den Mauern - sowie die Audienz beim Papst.

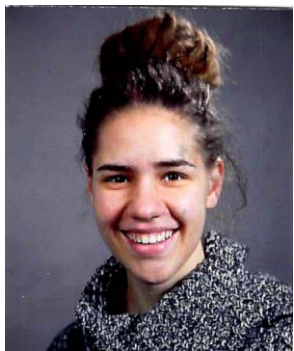
Text & Bild (Minis): Jozef Golian



Hallo! Ich bin Helena

Mein Name ist Helena Beck und seit diesem Jahr darf ich die Ministranten in Percha und Aufkirchen begleiten.

Zusammen mit Diakon Jozef Golian organisiere ich Ministunden, Ausflüge & Aktionen für unsere Minis und werde auch bei der Romfahrt 2024 als Begleitperson dabei sein.



Ich bin 23 Jahre alt, studiere seit Herbst 2021 in München Grundschullehramt mit den Fächern Musik, kath. Religion, Mathe und

Deutsch und wohne seitdem in Percha.

In meiner Freizeit mache ich viel Musik, zeichne, gehe in Theater oder Museen und versuche im Moment in Konkurrenz mit vielen Mäusen und Schnecken ein Gemüsebeet in meinem Garten anzulegen.

In meiner Heimatgemeinde habe ich früher selbst ministriert, Musik gemacht und den Kantorendienst übernommen und freue mich immer, wenn sich junge Menschen bereiterklären, einen Dienst in der Kirche zu übernehmen.

Um Euch, liebe Minis, dabei zu unterstützen, möchte ich Euch schöne Erlebnisse ermöglichen und habe immer ein offenes Ohr für Euch.

Text & Bild: Helena Beck

Freunde des kath. Kindergartens St. Maria Aufkirchen

Der Förderverein Freunde des kath. Kindergartens St. Maria wurde im Oktober 2023 gegründet mit dem Ziel, den Kindergarten aktiv und unkompliziert zu unterstützen. Er fungiert als Plattform für Eltern, Großeltern, Verwandte, Freunde, Interessierte Unternehmen und Sponsoren, denen das Wohl der Kinder am Herzen liegt und die mit ihrer Hilfe und Unterstützung Abwechslung in den Alltag der Kinder und der pädagogischen Fachkräfte bringen möchten (z.B. durch Theater-Besuch, Einladung von Experten, etc.).

Mitgliedschaften sind ab September 2024 möglich.

Text: Franziska Achatz

Angebote

... für Groß ...



Am Vorabend des Buß- und Bettags, **Dienstag, 19. November**, ist eine Taizé Andacht in der Pfarrkirche in Aufkirchen geplant. Bei Kerzenschein und Gitarrenbegleitung singen wir meditative Lieder aus Taizé und wollen gemeinsam beten. Alle Jugendlichen und Jung-Gebliebenen sind herzlich dazu eingeladen.

... und Klein ...



Auch für die ganz Kleinen unserer Pfarrei soll es wieder regelmäßige, kindgerechte Angebote geben. Hierzu suchen wir noch nach engagierter Verstärkung für unser Familiengottesdienst-Team. Wer mitmachen möchte, meldet sich gerne im Pfarrbüro. Je mehr es sind, desto weniger Arbeit ist es für den/die Einzelne/n!

Theater in Höhenrain

Nach 20 Jahren stand im Höhenrainer Pfarrheim wieder eine Theaterbühne. In Zusammenarbeit stellten Kolpingsfamilie und Trachtenverein den höllisch-heiteren Schwank von Ralph Wallner, „Deifi Sparifankerl“, auf die Bretter, die die Welt bedeuten.



Der fidele Teufel Luziferius Sparifankerl soll einen jungen Ziegenbauern zu einer Untat anstiften. Dafür erscheint er in Menschengestalt und seine Aufgabe scheint ein Kinderspiel zu sein – wäre da nur nicht das gute bayrische Essen, die weibliche Versuchung, manche Dummheit oder Klugheit der Leute, sowie der verflixte Schnaps...



Die Resonanz war überwältigend, Lob und Zuspruch all überall, in so manchem Gespräch direkt nach den Aufführungen, in der Nachbarschaft,

auf der Straße und in der Presse. Auch die Motivation für ein nächstes Mal wurde bereits ausgesprochen. Alle Beteiligten, Spieler und Helfer, waren mit Spaß dabei und sich einig: Das Projekt war ein Erfolg. Vor allem das Bierzelttheater der Lüßbachtaler anlässlich ihres 40-jährigen Bestehens trug letzten Endes dazu bei, dass der Funke übersprang.

Wir bedanken uns bei Herrn Pfarrer Zott und der Pfarrei Herz-Jesu Höhenrain für die wohlwollende Aufnahme und das gute Miteinander! Für den Pfarrgemeinderat Höhenrain im Namen der Theatergruppe Robert Stefke

Erstkommunion am 21. April



Herzliche Einladung zum

- **Patrozinium** am Freitag, 7. Juni um 19.00 Uhr in unserer Herz-Jesu-Kirche, anschl. Brotzeit im Pfarrheim
- **Bittgang nach Dorfen** am Pfingstmontag, 20. Mai, Beginn um 8.00 Uhr in der Kirche Höhenrain

Ministranten Aufnahme am 10. März

Am 4. Fastensonntag legten 3 neue Ministranten ihren Eid in der Kirche ab. Die Oberministranten Verena Klostermeier und Jakob Monn überreichten ihnen die gesegneten Medaillons. Die Fackeln wurden ihnen übergeben mit der Aufgabe „Licht für die Welt zu sein“. Unsere Ministrantenschar ist somit auf 16 Kinder und Jugendliche angewachsen. Schöne Ausflüge, gemeinsame Spiele und Ministrantenproben tragen zu einem tollen Miteinander bei. Herzlich willkommen bei den Höhenrainer Minis: Sophia Holbein, Benedikt Christian und Jonas Tolton.



Kolpingsfamilie Höhenrain: Osterbasteln am Gründonnerstag



Viele begeisterte Bastlerinnen und Bastler waren wieder dabei beim Osterbasteln in Höhenrain. Da wurde

gewebt, geklebt und ausgeschnitten. Es entstanden schöne Osterkerzen, Fähnchen fürs Osterlamm und sogar eine süße Nachspeise im Glas. Ein großes Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben. Es war wieder ein fröhlicher und schöner Vormittag!

Bildungsfahrt zum Obersalzberg am

22. Juni – wir besuchen das Dokumentationszentrum auf dem Obersalzberg, das über die dramatische Geschichte des Ortes informiert – Abfahrt um 7.30 Uhr mit dem Bus am Maibaum in Höhenrain
Kosten: 15 Euro plus 3 Euro Eintritt. Die Führung ist geeignet für Kinder ab 14 Jahren. Weitere Informationen bei Elke Diehl-Skell, Tel. 08171-17706. Wir bitten um verbindliche Anmeldung im Pfarramt Höhenrain, Tel. 08171-214830 oder per Mail an hmueller@ebmuc.de
Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und einen interessanten Tag!

Zu folgender Veranstaltung wird herzlich eingeladen:

* **Bergmesse** auf dem Wallberg am 7. Juli: Immer wieder schön, rauf geht es mit der Bahn oder zu Fuß, um 11.30 Uhr Messe am Wallberg-Kircherl

Über den Tellerrand: LichtNacht in St. Maria in Starnberg

Kerzen weisen den Weg zum Eingang, das Kirchenportal ist in stimmungsvolles Licht getaucht, von innen klingt die Musik mit Klavier, E-Gitarre und Gesang und lädt die Besucher sanft zum Eintreten ein... Nur die Brücke über die Würm musste man am 22.3. überqueren, um die „LichtNacht“ in St. Maria zu erleben.



Von 18 – 22 Uhr konnten Besucher kommen, verweilen und gehen wie und solange sie wollten und wo es einen hinzog: Eine Kerze anzünden, dem Lobpreis der Loretto-Band zuhören oder mitsingen, das Sakrament der Versöhnung empfangen oder persönlich für sich beten. Auch die Firmgruppen aus Percha und Aufkirchen waren eingeladen – und erstaunt darüber, dass Kirche so schön und atmosphärisch sein kann: „So habe ich eine Kirche noch nie gesehen“, erklärt Rebecca (14). Heiliger Geist schwebte definitiv über der Veranstaltung! T/F: R. Pittinger

Kirchenchor Percha: Die Proben für's Patrozinium haben begonnen!

Der heilige Christophorus reibt sich bestimmt schon fürbittend die Hände, denn die Chorproben für das **Patrozinium** mit „seiner“ Messe, komponiert von Nils Schad, haben begonnen: **Am So, 21. Juli 2024 ist Aufführung!** T: R. Pittinger

Ministranten Percha

Mit großer Freude sehen die Gottesdienstteilnehmer in Percha, dass bei den Gottesdiensten nun fast immer Ministranten da sind. In diesem Jahr haben 6 neue Ministrantinnen und Ministranten angefangen zu ministrieren. In den letzten Jahren haben nur Ronja und Julia den Ministrantendienst gemacht, vielen Dank an die beiden. Wir können aber jetzt auch die liturgischen Gegenstände wie Leuchter und andere wieder verwenden, denen gedroht hat, dass sie verstauben... Bei den Ministunden kommt auch die Kreativität der Minis raus – zu sehen auf dem Plakat zur Fastenzeit.



Partizipation und Kinderrechte im Kindergartenalltag

„Partizipation heißt, Entscheidungen, die das eigene Leben und das Leben der Gemeinschaft betreffen, zu teilen und gemeinsam Lösungen für Probleme zu finden.“

Bei uns im Kindergartenalltag erleben Kinder viele Möglichkeiten mitzuentcheiden, mitzuwirken, den Alltag zu gestalten und dass ihre Rechte ernst und wahrgenommen werden.

Ein Kinderrecht ist z.B. Artikel 12 „Berücksichtigung des Kindeswillens“.

Essen: Wir trauen Kindern zu, selbst zu entscheiden, was und wieviel sie essen möchten. Wir haben mittags ein warmes Buffet aufgebaut, an dem sie sich selbst bedienen dürfen. Wir Fachkräfte schaffen eine angenehme Atmosphäre und geben Unterstützung, wo es notwendig ist.

Kleidung: Kinder haben ein feines Gespür für ihre Körpertemperatur und wenn sie sich bewegen, wird ihnen oft schneller warm als uns Erwachsenen.

Daher vertrauen wir darauf, dass Kinder spüren, wenn es ihnen kalt ist,



und zwingen niemand dazu, Jacke, Matschhose, Schal oder Mütze anzuziehen – sie treffen ihre Entscheidung selbst. Auch hier unterstützen wir als Fachpersonal und reagieren, wenn nötig bei kalten Händen, blauen Lippen oder wenn die Nase oder der Schweiß läuft.

Als Kindergarten St. Christophorus geben wir den Kindern den Rahmen, das Bild dafür malen sie jeden Tag selbst. Werde Teil unseres Teams und gestalte mit uns den Rahmen – wir freuen uns auf dich!

T/F: Barbara Baune

HALLOO!
Erzieher/Kinderpfleger w/m/d
 Bitte bewirb dich,
 bevor ich in die Schule komme!
 Kath. Kindergarten
 St. Christophorus
 www.kita-percha.de

Sternsingen wiederbelebt

Corona hatte vieles verändert. Unter anderem war es in den vergangenen Jahren nicht mehr möglich, eine Sternsingergruppe zusammenzustellen. Umso größer war die Freude, dass sich heuer wieder vier Könige und Königinnen aus dem Ministrantenkreis auf den Weg machten. Seit über zwei Jahrzehnten unterstützt die Pfarrgemeinde Wangen das „Sizanani Center“ der Franziskanerinnen von Mallersdorf in Nkandla/Südafrika. Die durch HIV/AIDS bedingten Notlagen in den Familien dieser Region sind nach wie vor schlimm. Die Wangener Spende – stolze EUR 1.600,- in diesem Jahr - hilft bei der Unterstützung von AIDS-Waisen, sei es mit Nahrung, Kleidung, Schulgeld oder mit einem vorübergehenden Heimplatz.



Eine Reise in den Osten

Georgien – ein Land zwischen dem Schwarzen Meer und Kaspischen Meer, zwischen dem Großen und dem Kleinen Kaukasus, ein Land mit langer christlicher Tradition, ein Land, das

aber auch von politischen Spannungen geprägt ist: All diese Aspekte griff Jürgen Neubarth im Rahmen seines



Vortrages im Wangener Pfarrheim auf und vermittelte mit vielen Bildern und dem ganz besonderen Wein der Region einen Eindruck von diesem unglaublich interessanten Reiseland.

Ausgefüllte Kar- und Ostertage

Viel Arbeit ist mit der Vorbereitung der Kar- und Ostertage verbunden. Sei es die Organisation der verschiedenen Gottesdienste, die unterschiedlichen Dekorationen in der



Kirche oder schon wochenlang vorher die Schola- und Chor-Proben für Karfreitag und die Ostertage: Aber die schönen Gottesdienste dieser Zeit haben alle Mühen gelohnt: Vergelt's Gott dafür!



40 Jahre Pirchner-Orgel

Der 1942 geborene Komponist, Musikwissenschaftler und Leiter des Akademischen Chores Zittau-Görlitz Prof. Dr. Neithard Bethke war am 17.04. zu Gast in Wangen und gab ein Orgelkonzert auf der renovierten 40 Jahre alten Pirchner-Orgel. Die für Alt und Orgel von ihm komponierten und bearbeiteten geistlichen Lieder sang die Solo-Altistin Anja Uhlemann aus seinem Görlitzer Chor mit ihrer klaren und wohltuenden Stimme. Dazu gehörten „Ostern Frühlingserwachen, Ostern Auferstehen“ und „Jetzt ist der Himmel aufgetan“. Im C-Dur Orgelkonzert von Joseph Haydn überlagerten sich reich verspielte flötenartige Triller mit den sich steigernden Übergängen der Tonarten. Bei der Choralbearbeitung von Johann

Sebastian Bachs Kantate „Jesus bleibet meine Freude“ fühlte man sich wie in einem Musikhimmel unter den vielen Klangwolken. Nach der Bach-Arie „Bekennen will ich deinen Namen“ mit einem strahlenden Vortrag der Solistin brachte die „Dorische Toccata und Doppelfuge“ von Bach den Höhepunkt und Abschluss des Orgelvortrags, in dem scharfe Einschnitte zu neuen musikalischen Pfaden und Wirbeln führten und die Zuhörer mit den mächtigen Fortissimi sich in der Thomaskirche in Leipzig, der Wirkungsstätte Bachs fühlen ließen. Prof. Bethke war voll des Lobes für die Wangener Orgel, deren 40-jähriges Bestehen heuer gefeiert wird und deren mächtiges Klangvolumen bei dem Konzert wieder einmal voll zur Geltung kamen. (abr)



Wallfahrt am Pfingstmontag

Die Pfarrgemeinde Leutstetten ist erstmals 2023 nach Wangen gepilgert. Wir freuen uns, die Wallfahrer wieder am Pfingstmontag-Abend zur Maiandacht begrüßen zu können!

(Fotos und Text: abr und thp)

